



NEWS



Dr. Sven Sievers



Dr. Jürgen Bausch

Cargo Human Care e.V.

Juni 2013

ÜBERBLICK

- > Paten gesucht
→ Seite 2
-
- > Gemüse - ein Highlight
- > Gewusst wie, Handwerker bei der Arbeit
- > Richtfest in Nairobi
→ Seite 3
-
- > Go home and say thank you
- > Ein Tag mit den Docs
→ Seite 4
-
- > Facts & Figures
- > Tolle Aktionen
→ Seite 5

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

fast 60 Mitglieder kamen zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung im April. Wir konnten Ihnen die Aktivitäten von CHC aus dem zurückliegenden Jahr vorstellen, einen Ausblick auf das kommende Jahr geben und haben einen neuen (jetzt 7-köpfigen) Vorstand gewählt. Mit Dr. Sven Sievers und Dr. Jürgen Bausch sind – wie bereits angekündigt – zwei Gründungsmitglieder unseres Vereins aus dem Vorstand ausgeschieden. Das bedeutet aber nicht, dass die beiden sich zukünftig komplett aus der CHC-Welt zurück ziehen werden.

Beide haben sich in den zurückliegenden sechs Jahren in hervorragender Weise ganz besonders im medizinischen Bereich um die Aufbauarbeit unseres Projektes verdient gemacht. Wir werden sie auch zukünftig gerne hinzuziehen, wann immer wir ihren bewährten Rat benötigen. Dr. Sievers wird zukünftig als Ehrenvorsitzender den Verein vertreten und auch auf das umfangreiche Wissen von Dr. Bausch in Vereinsfragen möchten und werden wir nicht verzichten.

Beiden möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal meine Anerkennung und meinen Dank für ihren Einsatz aussprechen. Nur mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement war es Cargo Human Care möglich, dorthin zu kommen, wo wir jetzt stehen. Asante Sana Sven und Jürgen - tolle Arbeit!

Neu in den Vorstand wurde Dr. Thomas Berger gewählt. Herzlich willkommen lieber Thomas.

Mehr Details über die Versammlung finden Sie auf www.cargohumancare.de/Mitgliederversammlung2013.html ; u.a. die vorgestellten Präsentationen und Fotos von diesem Abend.

Auch in den letzten Monaten gab es wieder zahlreiche Veranstaltungen zugunsten CHC. Um nur einige zu nennen:

- „Wine saves Life“ präsentierte CHC auf dem Ball des Weines in Wiesbaden
 - Die 20-Jahr-Feier der Pluszahnärzte in Düsseldorf
 - Das Weitsichtfestival in Darmstadt.
- Über diese und weitere Events berichten wir regelmäßig auf unserer facebook-Seite www.facebook.com/cargohumancare. Gerne bringen wir hier auch einen Bericht über Ihre persönliche Aktion für CHC – lassen Sie es uns wissen und schicken Sie uns einen kleinen Artikel und Fotos.

Am 27. Mai haben wir einer deutschen Tradition folgend ein Richtfest im Mothers' Mercy Home für unsere neue Küche und das Waschhaus gefeiert. Unser Architekt Bulli Ladu stellte allen Gästen zusammen mit Joachim Pfeffer das Projekt an Ort und Stelle vor. Neben Vertretern der Anglikanischen Kirche und von Lufthansa Cargo Nairobi war auch der stellvertretende Deutsche Botschafter unserer Einladung gefolgt. Die Kinder der Primary School erfreuten die Gäste mit beeindruckendem Gesang und Tanz.

In den letzten Monaten beschäftigte uns außerdem die Zukunftsperspektive unserer 18 Schulabgänger. Anfang nächsten Jahres geht es für die ältesten Kids des Mothers Mercy Home in die Berufsausbildung, die über Patenschaften finanziert werden soll.

Sie sehen, es geht voran bei Cargo Human Care dank Ihrer zuverlässigen Unterstützung
DANKE!
Ihr Fokko Doyen

18 Berufspaten gesucht

Ab Dezember beginnen die ersten Kinder eine Berufsausbildung. Für die Zeit von 2-4 Jahren benötigen sie noch unsere Unterstützung, um ihre Ausbildung erfolgreich zu durchlaufen.

Infos Ausbildungspatenschaften

Paten gesucht!

Für ein selbständiges Leben durch eine solide Berufsausbildung Schulabgänger 2013 - so geht es weiter !

Mit dem Abschluss der Secondary School oder dem Erreichen der Volljährigkeit können die Jugendlichen nicht mehr im Mothers' Mercy Home wohnen und müssen von nun an auf eigenen Beinen stehen.

Den Schulabschluss in der Tasche haben sie zwar die erste große Hürde im Leben genommen, doch für den erfolgreichen Einstieg in eine solide Erwerbstätigkeit ist eine Berufsausbildung unabdingbar. Ab Ende 2013 werden pro Jahr 12 -18 unserer Jugendlichen außerhalb des MMH ein eigenes Leben aufbauen müssen und dabei gleichzeitig eine Berufsausbildung durchlaufen. Wir sind entschlossen sie dabei zu begleiten und haben verschiedene Ausbildungs- sowie Finanzierungskonzepte



erarbeitet. Für die Berufsausbildung bieten sich je nach Begabung und schulischen Leistungen handwerkliche oder technische Ausbildungseinrichtungen, Colleges oder gegebenenfalls sogar Universitäten an. Für die Finanzierung benötigen wir jetzt Ihre aktive Unterstützung als Sponsor oder Pate. (Details zu den Ausbildungspatenschaften <http://www.cargohumancare.de/Ausbildungspatenschaften.html>) Die Jugendlichen sind hoch motiviert und arbeiten hart für ihren Erfolg. Für die Unterstützung, die sie erfahren sind sie dankbar und sie wissen deren Wert zu schätzen. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe gerade in dieser schwierigen Phase. Ein Booklet zusammengestellt von den Schulabgängern selbst mit ihren Berufs-



vorstellungen finden Sie unter http://www.cargohumancare.de/Dateien/MMH_graduates_2013.pdf.

Welcher Beruf ist der richtige?

Praktika und Career Day im Mothers' Mercy Home

Von Dr. Corinna Roehricht und Kerstin Wientzek

Die Berufswahl nach dem Abschluss der Schule fällt nicht nur in Deutschland schwer, auch die Schulabgänger im MMH stehen vor der schwierigen Entscheidung, wie sich ihr Leben nach der Schule gestalten soll. Möglichkeiten gibt es in Kenia viele, aber welche passt zu wem und welche ist individuell erfolversprechend? Diese Fragen stellte das CHC - ChiCa Team bereits im Frühjahr 2012, denn das Modell Schülerpraktika - die Möglichkeit während der Schulzeit in einen Betrieb "hineinzuschnuppern" - gibt es in Kenia nicht. Wie sollen also die ersten 18 MMH- Schulabgänger eine Vorstellung vom Leben nach der Schule bekommen?

Durch die guten Kontakte zu verschiedenen Firmen, konnte allen Jugendlichen ein Praktikumsplatz vermittelt werden, der ihnen einen kleinen Einblick in die Berufswelt erlaubt. Jeweils vier Jugendliche haben im April und November 2012 in verschiedene Bereiche des Ingenieurbüros Gauff hineingeschnuppert. Im Frühjahr 2013 kamen drei Praktikumsplätze bei der Firma Henkel hinzu und der Schreinermeister David bot ebenfalls zwei Plätze in seiner Holzwerkstatt an. Auch die Mitarbeiter des CHC Medical Centres übernahmen für eine Woche zwei Jugendliche und wiesen sie in den täglichen Arbeitsablauf ein. Während ihres Praktikums wurden die Jugendlichen von den Jugend- und Sozialarbeiterinnen Mary Wanjiku und Rachael Kamau betreut.

Als nächster Wegweiser in der schwierigen Entscheidung über den weiteren Lebensweg fand am 20. April 2013 der erste Career Day für die Jugendlichen der Abschlussklassen Form 3 und 4 statt.

Verschiedene Gäste waren geladen, die in einem tagesfüllenden Programm handfeste Tipps aber auch persönliche Erlebnisse vermittelten. Hier ein ausführlicher Bericht [in englisch](#)



Für diese Kinder ist Gemüse ein Highlight Die LKW werden mit großem Hallo begrüßt.

Für Abwechslung und eine ausgewogenen Ernährung sorgen die regelmäßigen Lieferungen von frischen Bohnen und Karotten im MMH.



Als Kunde der Lufthansa Cargo AG hatte die Zimpelmann Agentur letztes Jahr von CHC und der Arbeit in Afrika erfahren. Die spontan zugesagte Unterstützung erfolgt seitdem konkret, unbürokratisch, handfest und kontinuierlich.



Gewusst wie! Handwerker bei der Arbeit

Müll ist immer ein Thema, nicht nur, aber natürlich auch im MMH. Eigene Lösungen zu finden und diese umzusetzen stehen ebenfalls im Focus. Mit einigen der großen Jugendlichen hat sich also Arno an die Arbeit gemacht und eine Lösung gesucht und als Resultat eine Abdeckung für die Müllgrube geplant und gebaut.



Die jüngeren Kinder haben währenddessen mit Siegelinde ihre Fingerfertigkeit geübt und Prickelbilder erstellt.

Prickeln ist das Ausstanzen von Umrissen mit einer "Stopfnadel mit Griff" und es ist eine gute Vorübung für Kinder, die noch nicht sicher mit der Schere umgehen können. Die Technik wurde mit großer Begeisterung und viel Geschick schnell und gut angenommen. Einige der größeren Kinder haben ein afrikanisches Mola-Bild erstellt. Dabei wird aus verschiedenfarbigen ausgeschnittenen Teilbildern ein buntes Gesamtbild geklebt.

Richtfest in Nairobi Masterplan - es geht mit großen Schritten voran

Baubeginn war der 18.3.2013. Die Phase 1 des Masterplans inkl. Küchenneubau, Neubau von Außentoiletten und Waschhauses sowie der Einbau einer Biogasanlage ist im vollen Gange. Die kalkulierte Bauzeit von 20 Wochen wird eingehalten werden können. Hier einige Bilder vom Richtfest mit vielen interessanten Gästen am 27.5.2013.



Go home and say thank you!

Das Medical Centre ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinde.

Von Marion Rockstroh Krufft und Renata de Witt

Für Fotoaufnahmen waren wir in Nairobi und hatten das Privileg den Alltag im MMH und im Medical Centre für einige Tage beobachten zu dürfen, es war ein beeindruckendes Erlebnis. Und wir haben einen Auftrag mitgenommen: "Please tell your people that we are so grateful for what you are doing for us!"

Unter anderem kamen wir mit diesem älteren Herrn ins Gespräch. Er wartete geduldig viele Stunden auf die Versorgung seiner nicht heilenden Wunde. Als er erfuhr, dass wir aus Deutschland waren bat er uns inständig seinen Dank an alle weiterzugeben, die das Medical Centre und die medizinische Versorgung ermöglichen.

Eine kleine Ahnung von dem, was es für die Menschen bedeutet nicht alleine gelassen zu werden erhielten wir am Sonntag in der Kirche. Die Freude und die ehrliche Freundlichkeit und Zuneigung, die uns hier zu Teil wurde, war überwältigend. Fokko und sein Team sind hier fast heilig „When we didn't know how to support the children at Mothers' Mercy Home any longer God sent Captain Fokko to help“ Das waren die Worte des Geistlichen. In der Kirche trafen wir auch den Belgier Patrick, der seit Jahren ein paar Kilometer weiter ein Straßenkinderprojekt betreut. Er bestätigte uns, dass das Medical Centre inzwischen eine tragende Rolle für die ganze Region übernommen hat und dass er mit seinen Straßenkindern schon mehrfach Hilfe im Medical Centre bekam. Sein Kommentar: Tolle Arbeit, machen die hier, danke!

They are doing a great job! Das finden nicht nur wir.



Ein Tag mit den Docs im Medical Center

Dr. Ellebrecht, Allgemeinmediziner aus Gelsenkirchen, und Fr. Dr. Bödemann, Augenärztin aus Frankfurt trafen am Montag morgen pünktlich um 9 Uhr im Medical Centre ein. Bereits 2 Stunden zuvor hatten die ersten Patienten eine Nummer vom Wachmann erhalten und warteten geduldig auf das Eintreffen der Docs. Diese machten sich sofort an die Arbeit und haben ohne große Pause bis Abends ein riesen Pensum bewältigt.

Alle wartenden Patienten, und der Hof war schon morgens knallvoll, konnten versorgt werden. Alles ging sehr geordnet zu, dank der guten Organisation durch die Schwestern. Trotz des großen Andrangs hatten die beiden Mediziner neben der Versorgung und Beratung für jeden persönliche und tröstende Worte.

Eins ist uns hier klar geworden: ein Arzt muss Menschen wirklich lieben!

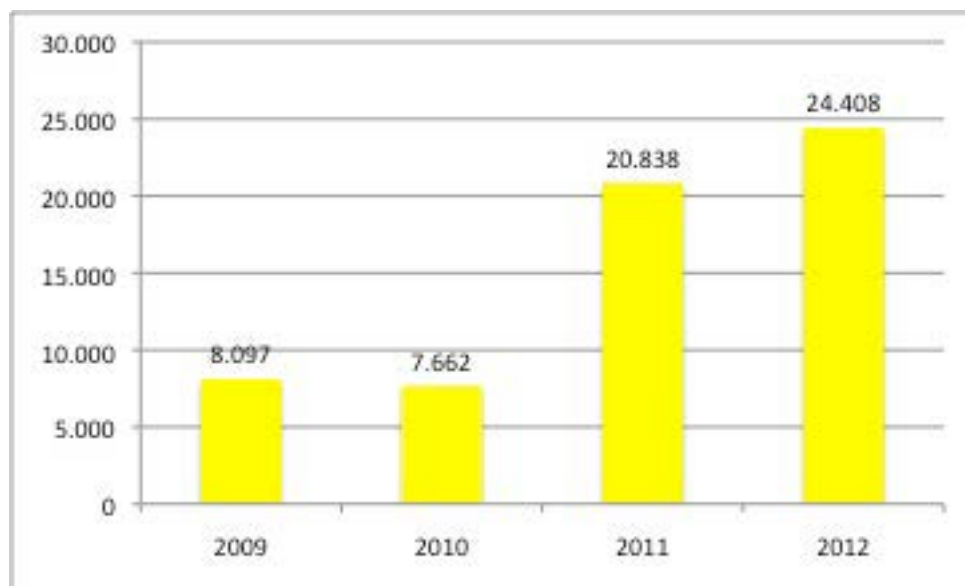
Und diese beiden haben auf jeden Fall den richtigen Job gewählt!

Danke.



Facts & Figures aus 2012

Was wir erreicht haben



...ist die gesicherte Basisversorgung der Bevölkerung in Kianjogu/Nairobi

Entwicklung im Mothers' Mercy Home

113 Kinder	Kinder und Jugendliche leben im MMH
5 -18 Jahre	alt sind die Kinder, jedes so individuell wie seine Vergangenheit.
7 Vertraute & das ganze Team des MMH	stehen ihnen zur Seite: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Mütter Grace, Leah & Mary, • 3 Social Worker Charles, Rachel & Mary • Hausmeister & Ansprechpartner für alle Fälle Stevens
63 Jugendliche	besuchen die Secondary School, alle finanziert durch Schulpatenschaften
18 Absolventen	werden im November die Schule abschließen und das MMH verlassen

...ist es den Kindern ein liebevolles zu Hause zugeben und eine Chance auf eine selbständige Zukunft.



Team MMH

Tolle Aktionen in den letzten Monaten Ein herzliches Dankeschön an alle Aktiven

Unglaublich aktiv waren Mitglieder, Freunde und Fans von Cargo Human Care und haben mit aufsehenerregenden Aktionen und Events nicht nur viele Spenden gesammelt sondern auch die Aufmerksamkeit auf CHC gelenkt.

Uns bekannte Aktionen finden Sie unter <http://www.cargohumancare.de/Foerderung.html>

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre CHC Aktion wenn Sie uns Bilder und einen kurzen Bericht schicken

Danke an alle, die uns so aktiv mit kleinen und großen Ideen und Aktionen unterstützen. Asante Sana